

Eine Erfolgsgeschichte für Jugend und Wirtschaft

BILDUNG Der Verein Eibo hat ein Projekt gegen den Fachkräftemangel absolviert – Ziel ist auch die Abbrecherquote zu senken

Minister Lies und Johann Saathoff schickten Videobotschaften nach Ihlow.

IHLOW/HUM – Der Verein zur Entwicklung, Information und Bildung junger Menschen in Ostfriesland (Eibo) hat zum dritten Mal gemeinsam mit der Wirtschaft, der HTG Ihlow sowie Eibo das Projekt „Arbeiten und Lernen“ und bereits zum 6. Mal in Folge die Aktionen zur Berufsorientierung und gegen Fachkräftemangel sowie die simulierten Bewerbungsgespräche für einen Ausbildungsplatz erfolgreich durchgeführt. Für ihre herausragenden Leistungen gab es nun für die Schülerinnen und Schüler eine Zertifikatsübergabe mit viel Anerkennung und Applaus von zahlreichen Firmenvertretern in der Aula der HTG Ihlow.

Vereinsvorsitzende Anke Janssen sagte: „Nun, nach dem Abschluss des dritten Jahrgangs des Projektes können wir alle gemeinsam festhalten, dass sich die ganze Arbeit und unser aller Engagement gelohnt haben.“ Von den 24 Schülerinnen und Schülern haben drei direkt einen Ausbildungsplatz unterschrieben, 15 haben einen Ausbildungsvertrag angeboten bekommen oder es wurde die Ausbildungsfähigkeit bescheinigt. Bei nur sechs Jugendlichen besteht noch Nachholbedarf.

Eibo möchte mit seinen Projekten dazu beitragen, dass die Jugendlichen nach dem Schulabschluss den Anschluss schaffen. Also von sich selbst ein realistisches Bild bekommen und eigene Fähigkeiten sowie Schwächen erkennen und sich frühzeitig mit der betrieblichen Wirklichkeit in regionalen Ausbildungsbetrieben auseinandersetzen. Sie sollen die beruflichen Anforderungen kennenlernen. „Als



In einem feierlichen Rahmen belohnt Eibo die Schülerinnen und Schüler der HTG Ihlow nach Abschluss der Aktion „Bewerbungstraining 2017“ und „Arbeiten und Lernen 2016/2017“.

FOTOS: MEYER

Partner der Wirtschaft bietet Eibo den Unternehmen die Möglichkeit, zukünftige Auszubildende kennenzulernen, Schulabgänger bei der Entwicklung realistischer Berufsperspektiven mit Bewerbungsgesprächen zu unterstützen und so die Abbrecherquote in der Berufsausbildung zu senken“, betont Anke Janssen.

95 von 100 Punkten

Die Firma Auto Tec aus Simonswolden beispielsweise präsentierte eine Arbeit des Schülers Lucca Decker aus Ludwigsdorf. Ein aufgezeichnetes Bewerbungsgespräch fand viel Zustimmung.

Beste Schülerin wurde Finja Reiners aus Simonswolden mit einer Punktzahl 95 von 100 Punkten. „Ich möchte gern in der Verwaltung arbeiten“, sagte die erfolgreiche Schüle-



Bei bester Laune: die Eibo-Vorsitzende Anke Janssen und Roman Siewert als Festredner.

rin und überzeugte mit einer guten Vorbereitung im Bewerbungsgespräch mit Bürgermeister Johann Börgmann und der Gleichstellungsbeauftragten Gerda Janssen der

Gemeinde Ihlow.

Mit einer Videobotschaft überbrachte der niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) die besten Grüße aus Hannover für Eibo

und der Bundestagsabgeordnete Johann Saathoff (SPD) betonte: „Eibo ist vernetzt und verdrahtet und ist ein segensreicher Verein.“ Deutschland sei nicht nur Mercedes Benz, das Herz der deutschen Wirtschaft sind die Handwerksbetriebe. Sie seien das Rückgrat. Saathoff: „Darum fordere ich eine kostenlose Meisterschule.“

„Die Welt ist offen“

Ostfriesland hat 5300 Handwerksbetriebe mit 36000 Mitarbeitern und bildet 3000 Schülerinnen und Schüler aus. „Die Welt ist offen für euch, ihr habt Chancen ohne Ende, nutzt das Internet, dort werden viele Handwerksbetriebe vorgestellt, weiter so“, freute sich Albert Lienemann als Handwerkspräsident in seinem Grußwort. Schulleiter Günter Tautz von der

HTG Ihlow appellierte an die Gäste: „Wir dürfen niemanden verlieren, wir brauchen alle, sowohl gesellschaftlich als auch wirtschaftlich.“ Gerade aktuell seien starke Strömungen erkennbar, die spalten wollten, die etwas, was gut über Jahre gewachsen ist, zerstören wollten. „Rechte Gesinnung, Populismus und falsche Tatsachen sind durchaus ein Zeitzeichen. Wir wollen hier niemanden ausgrenzen, niemanden zurücklassen, sondern verbinden, mit ins Boot holen, helfen und integrieren“, so der Schulleiter: „Eine Schar weitsichtiger und wollender Vertreter aus Wirtschaft, Handel, Handwerk, Industrie und Behörden ist dem Ruf von Eibo gefolgt und hat erkannt, wie wichtig es ist, aus eigenem Antrieb sich um potenzielle und geeignete Fachkräfte zu bemühen, die sich ansonsten nur hinter einer Bewerbung oder einem Zeugnis verstecken.“

„Geht aufeinander zu“

In seiner Festansprache sagte Pastor, Gründer und Geschäftsführender Vorstand des Sozialwerks Nazareth, Roman Siewert: „Mit dem heutigen Festakt und der Verteilung eurer Zertifikate öffnet sich heute die Tür für eine persönliche Perspektive in Bildung und Ausbildung, die Schule, Eibo, euer Elternhaus und die Partner für berufliche Ausbildung, die Repräsentanten aus Gesellschaft und Politik bilden den Rahmen.“ Das Bild müssten die Schüler selbst gestalten und 100 Prozent geben, nicht resignieren und dranbleiben. Siewert: „Wagt Vertrauen, habt Freunde, mögt Menschen, geht aufeinander zu, lebt Werte und bleibt authentisch und denkt dran.“ Früchte reifen durch die Sonne, Menschen reifen durch die Liebe, so sein Schlusswort.

Beförderungen und Ehrungen

FEUERWEHR Versammlung in Georgsheil

GEORGSCHEIL – Zueiner Dienstversammlung hat Kreisbildungsleiter Rolf Stemmler die auf Landkreisebene tätigen Ausbilder der Feuerwehr, die aus verschiedenen Ortsfeuerwehren im Landkreis stammen, am Sonnabend ins Feuerwehr-Ausbildungszentrum nach Georgsheil eingeladen. Auf der Tagesordnung standen im Wesentlichen Personalangelegenheiten.

Zunächst wurde Focke Gronewold (Bagband) als Kreisausbilder abberufen. Gronewold war seit 1987 in der Grundausbildung, der heutigen Truppmann-1-Ausbildung, tätig. In einem kleinen Rückblick ließ der Kreisbildungsleiter diese letzten 30 Jahre Revue passieren, bevor Kreisbrandmeister Gerd Diekena ihm die Abberufungsurkunde über-

geben konnte. Henry Hollwedel (Sandhorst) wird im Bereich der Truppmann-1-Ausbildung tätig sein, Gerhard Osterbuhr (Strackholt) wird Feuerwehrleute im Bereich Atemschutz ausbilden.

Martina Janssen (Berumerfehn) wurde zur Oberlöschmeisterin und Reemt Hicken (Victorbur) zum Hauptlöschmeister befördert. Für ihre langjährige und engagierte Ausbildertätigkeit wurden dann zwei Ehrungen vorgenommen. Kreisbrandmeister Diekena, gleichzeitig auch Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Aurich, zeichnete Frank Fröhling (Middels) und Detlef Meyer (Wiesens) mit der silbernen Ehrennadel aus. Beide sind seit 15 Jahren im Bereich der Ausbildung tätig und haben weitere Funktionen.



Die geehrten und beförderten Brandbekämpfer in Georgsheil.

Motorradtreffen mit Korso und Gottesdienst

VERANSTALTUNG Buntbesetzung am 11. Juni am Haus am Meer

BEDEKASPEL – Mit einem breit gefächerten Rahmenprogramm findet am Sonntag, 11. Juni, von 10.30 bis 18 Uhr der erste Motorradtreff am Meer mit Gottesdienst und Korso beim Haus am Meer in Bedekaspel statt. „Berührungängste“ zwischen Motorradfahrern und Nicht-Bikern wird es an diesem Tag nicht geben“, sind die beiden Organisatoren Hans-Hermann Frobenius und Herbert Polte überzeugt. Deshalb sei ausdrücklich auch die breite Öffentlichkeit eingeladen.

Mit der Südbrookmerland Touristik GmbH als Veranstalter wurde ein kompetenter Partner mit ins Boot geholt. „Das wird sicher ein ganz tolles Event“, sagt Geschäftsführerin Magret Sutorius. Sie spricht von einem absoluten Höhepunkt im Veranstaltungskalender am Großen Meer.

Motorradsimulator und Erste-Hilfe-Maßnahmen

Die Schirmherrschaft übernimmt Südbrookmerlands Bürgermeister Friedrich Süßen. Geplant sind Informations- und Verkaufsstände mehrerer Motorradhändler aus der Region. Der ADAC wird mit zwei Motorradsimulatoren vertreten sein. Die DRK-Bereitschaft Südbrookmerland demonstriert Erste-Hilfe-Maßnahmen



Motorradfreunde und Nicht-Biker sind am 11. Juni in Bedekaspel willkommen.

men und widmet sich häufig gestellten Fragen. Die Oldtimerfreunde aus Aurich und

Umgebung stellen ihre historischen Raritäten zur Schau. Bereits während der Öff-

nung der Stände ab etwa 10.30 Uhr wird es Live-Musik geben. Den Gottesdienst unter dem Motto „Fair und Frei“ gegen 13 Uhr predigt das Pastorenehepaar Andrea Düring-Hoogstraet und Jürgen Hoogstraet aus Victorbur, musikalisch begleitet von der Gruppe „Kreuz und Quer“ aus Holtrop. Auf Wunsch können sich Biker im Gedenken ihrer im Straßenverkehr zu Schaden gekommenen Angehörigen und Freunde von den Pastoren segnen lassen.

31 Kilometer durch Südbrookmerland

Danach startet der Korso aller teilnehmenden Motorradfahrer auf einer Strecke von 31 Kilometern durch die Gemeinde Südbrookmerland. Von Sponsoren gestiftete Pokale gibt es für den ältesten Biker, die älteste Bikerin, den jüngsten Teilnehmer, die älteste Maschine, die größte Gruppe und die weiteste Anreise. Nachmittags ist noch einmal Country- und Rockmusik mit der Band „Tennessee Stud“ live zu hören. Für das leibliche Wohl der Besucher wird den ganzen Tag über natürlich ausreichend gesorgt sein.

Weitere Informationen erteilt die Südbrookmerland Touristik GmbH unter Telefon 04942/20472000 oder per E-Mail an info@grossesmeer.de.